

II-6884 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 34951J

A n f r a g e

1989-03-16

der Abgeordneten Dr. Graff
und Kollegen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Automatisierung des Handelsregisters

Die katastrophalen Zustände beim Handelsregister des Handelsgerichtes Wien, vor allem das Fehlen oder die Unzugänglichkeit von Registerakten, machen die von Herrn Bundesminister für Justiz in Aussicht gestellte Umstellung des Handelsregister auf EDV zu einer dringenden Notwendigkeit.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e

1. Wie setzt sich die Arbeitsgruppe zusammen, die an der Automatisierung des Handelsregisters arbeitet?

2. Wie oft hat diese Arbeitsgruppe bereits getagt?

3. Welche Arbeitsergebnisse liegen bisher vor?

4. Sollen aus dem künftigen EDV-Handelsregister auch die Beteiligungsverhältnisse an Kapitalgesellschaften (Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaften mit Namensaktien) ersichtlich sein?

- 2 -

5. Wann rechnen Sie mit einer Fertigstellung der Arbeiten?
6. Wann rechnen Sie mit dem Beginn und wann mit dem Abschluß der Umstellung des Handelsregisters auf EDV?
7. Wird die Umstellung des Handelsregisters auf ein Firmenregister erwogen, das auch freiberufliche Partnerschaften, Genossenschaften und Gesellschaften von Wirtschaftstreibenden erfaßt, denen das Handelsregister derzeit nicht offensteht, weil sie keine Vollkaufleute sind?